

ergänzt 3. 2. 2017

### Aus touristischer Sicht

Man ist mit der Bahn bis Leitstade sofort mitten in der Natur, im Wendland und im Biosphärenreservat, mitten im Wald. Vielleicht ist es ja Deutschlands einziger Waldbahnhof, der wirklich mitten im Wald hält – nun soll er abgewickelt werden. Dabei ist diese Bahnstation für eine nachhaltige ökologische Entwicklung im Tourismus und für die Bevölkerung der Metropolen und der hiesigen ländlichen Bevölkerung von großer struktureller Bedeutung. Die sich bietenden Möglichkeiten werden bisher nicht genutzt und könnten durch einen Ausbau der Bahnstation noch viel stärker touristisch vermarktet werden. Davon würde die ganze Region profitieren!

Die zukünftige Entwicklung im Tourismus geht weg vom PKW, hin zu nachhaltigen, ökologischen Alternativen – sanfter Tourismus. Für Niedersachsen, die Metropolen Hamburg, Hannover und Berlin bietet das Wendland mit den Göhrdewäldern, dem Biosphärenreservat Elbtalaue, der Flusslandschaft Elbe etc. großartige Naherholungsgebiete. Die **Wald-Bahnstation Leitstade** im Zentrum und gleich in der Natur kann ein touristischer Magnet für Fahrrad- und Wandertouristen mit ganz neuen Möglichkeiten werden. **Leitstade** bietet genügend Potential für spezielle Werbemaßnahmen und touristischen Ausbau.

Noch liegt der Bahnhof Leitstade im **Dornröschenschlaf und ist der Geheimtipp** bei Wanderern und Radfahrern auf dem Elberadweg und in den Anliegerdörfern. Eigentlich wurde immer damit gerechnet, dass die Strecke eines Tages stillgelegt wird. Mit dem neuen Betreiber der Bahn wurde dem Ganzen nun eine neue Perspektive gegeben. Es hat sich noch nicht überall herumgesprochen, dass man für 6 Euro in Hamburg ist, noch dazu schon jetzt schneller als mit dem Auto. In Hamburg weiß das leider erst recht kaum einer. Leider gibt es bisher auch nur ein einziges Verkehrshinweisschild, welches auf den Bahnhof in der Waldlandschaft hinweist. Für die Touristen, die am Bahnhof aussteigen, wurde bisher jegliche Beschilderung eingespart. Dabei gäbe es so viele Angebote in unmittelbarer Nähe, die für einen sanften ökologischen Tourismus geradezu ideal sind und von den genannten Zielgruppen begeistert entdeckt werden!

Zum Beispiel:

### **Leitstade – 0 km:**

\* **KLP-Punkt** der Bewohner des ehemaligen Bahngebäudes direkt an der Bahnstation; hat über die Castor-Tage hinaus den Bekanntheitsgrad dieser idyllischen Entschleunigungs- und Willkommensstation kulturell weiter aktiviert, siehe auch:

**[www.waldbahnhof-leitstade.de](http://www.waldbahnhof-leitstade.de)**

\* Liegt direkt am **europäischen Fernwanderweg** – 0 km: Der Weg führt über den Bahnsteig, siehe Plakette Warthäuschen, dieses eine Schild gibt es ausnahmsweise ...

\* **2 große Langfeldgräber** aus der Bronzezeit sind in unmittelbarer Nähe im Göhrdewald, bei Bahrendorf und bei Grünhagen, ca. 2 – 3 km.

\* Das Thema Wald weckt immer mehr Interesse. Hier könnte ein zukunftsweisendes, interaktives, modernes **Waldmuseum** direkt an der Bahnstation die ökologischen Zusammenhänge der Natur erlebbar machen. Naturschutzverbände, BUND, Forstwirtschaft etc. könnten hierfür als Träger gewonnen werden. Ein Magnet für Schulklassen und Touristen könnte entstehen, Fördermittel sollten sich hierfür durchaus einwerben lassen.

\* Leitstade würde sich als Standort für einen **Waldkindergarten** und eine **Jugendbegegnungsstätte anbieten**.

\* Denkbar wäre auch ein **Waldfriedhof**. Die Infrastruktur mit Kapelle, Gastronomie, Gärtnerei und sogar Bestattungsfirma wäre innerhalb von ein paar Kilometern Entfernung, in Wietetze und Drethem, vorhanden. Dies könnte für die Städte Lüneburg und Hamburg attraktiv sein.

\* Eine Station für **Rikscha-Fahrten** bzw. **Familienfahrräder** für 4 bis 6 Personen könnte eingerichtet werden.

\* Das Thema **Baumwipfelpfad** wäre anzudenken.

\* Besucherkanzeln zur **Tierbeobachtung** könnten errichtet werden.

\* **Zukünftig** könnten hier noch viel mehr Kunst- und Kulturaktionen von ansässigen Kunstschaffenden auf das spezielle wendländische Lebensgefühl hinweisen. In Hitzacker mit dem KUBA (Kulturbahnhof) wird das schon gelebt und könnte sich auf die gesamte Bahnstrecke im Landkreis ausweiten. Eine Bürgerinitiative für Leitstade steht bereit für Waldfeste, Waldspaziergänge, Kutschtouren, Pilz- und Beerensammeln etc.

**Mit einem attraktiven Wartehäuschen, gleichzeitig als Wald-Info und Tourist-Info, würde sich das Ganze schnell in eine Touristenattraktion verwandeln lassen. Noch besser wäre eine kleine Bewirtschaftung wie „auf einer Almhütte“.**

\* **Wer immer in Leitstade ankommt und nicht abgeholt wird, hier wird man immer von jemandem mitgenommen, der mit dem Auto ins nächste Dorf fährt, kostenlos und selbstverständlich!**

### **Dübbekold und Nieperfitz – ca. 5 km:**

\* **Das Naturum:** Waldmuseum und Waldlehrpfad, mit Waldbühne für Schüler, ca. 5 km Waldwanderung durch den Göhrdewald, ideal für Schulausflüge.

\* 4 große Gästehäuser mit Seminarbetrieb, leider ist der Weg direkt dorthin inzwischen eigentlich nicht mehr befahrbar, was vor nicht allzu langer Zeit noch gut möglich war ...

### **Govelin – ca. 3 km:**

\* **Naturschutzprojekt Feldlilien-Pfad**, europaweit einzigartiges geschütztes Projekt, zu Fuß 3 km durch den Göhrdewald.

### **Wietzetze – ca. 2 km:**

\* Großer Reiterhof mit Reithalle, Hotel, Gastronomie, Turnierveranstaltungen, Wanderreitangeboten und Kutschenabholservice unmittelbar in nächster Nähe an der Waldbahnstation – 1,5 km. Zukünftig wäre ein weiteres Angebot mit Kutschtouren durch den Göhrdewald leicht zu realisieren.

\* Jährliche Veranstaltungen im Dorf: plattdeutscher Weihnachtsmarkt – Kinder- und Jugendzirkusfestival – Hubertustag – Forellentage.

\* Das ehemalige Antikcafé mit Heuhotel hat seit einigen Monaten neue Eigentümer, die sich langfristig ebenfalls für die Region engagieren werden.

### **Bahrendorf – 3 km:**

\* Elberadweg, Elbhöhenwanderweg.

\* Hier wohnen viele neu hinzugezogene junge Familien und Kunstschaffende, die u. a. aufgrund der guten Bahnanbindung hergezogen sind und hier Häuser erworben haben.

\* Künstlerateliers, die im Rahmen der „Sommerakademie“ und von „Wendland hautnah“ ihre Ateliers öffnen und Kurse anbieten.

\* KLP-Punkt.\* Es gibt auch Raum für weitere Neuansiedelungen.

\* Gästehaus und private Zimmeranbieter.

### **Sammatz – 5 km:**

\* Ein Ausflugsziel rund um das Gemeinschaftsprojekt **Michelshof** mit ca. 100 bis 150 Bewohnern ist ein mit EU-Fördergeldern unterstütztes **Demeter- und Archehofprojekt**. Für Besucher jederzeit zu erleben sind wunderschöne, nagelneue Offenställe, Garten- und Grünanlagen, Kräuterzucht, Badesee, Demeter-Bioladen und ein attraktives Demeterhofcafé, Weiteres ist in Planung.

### **Darzau – ca. 6 km:**

\* Hof Darzau mit Demeteranbau, Direktverkauf, Demeter-Saatzucht-Institut.

\* Kunstschmiede, Tischlerei – KLP-Punkt zeitweise.

### **Tangsehl – ca. 8 km:**

- \* Historische Wassermühle Tangsehl.
- \* Demeter- und Archehof Tangsehl mit Landschaftskunstpfeilen, Bioladen, Waldkindergarten.

### **Darzac Mühle – 6 km:**

- \* Ausflugsziel – Forellenzucht mit wunderschönen Forellenteichen.

### **Drethem – 5 km:**

- \* Elberadweg, Elbhöhenwanderweg, Elbestrand: angeln, baden, paddeln und das Biosphärenreservat erleben und genießen.
- \* **Kniepenberg – Aussichtsturm mit weitem Blick über die Flusslandschaft.**
- \* **Archäologische Attraktion: Schalenstein aus der Bronzezeit** am Ortsausgang an der Elbuferstr.
- \* **Elbuferstraße:** Hier finden Radrennen, Laufveranstaltungen, Oldtimerausflugstouren statt.
- \* Seminar- und Gästehaus im ehemaligen Hotel Stadt Hamburg mit großen Seminarräumen und Gästezimmern.
- \* Weitere private Anbieter von Ferienwohnungen und Gästezimmern.

### **Glienitz – ca. 7 km:**

- \* Elberadweg, Elbhöhenwanderweg, Elbe mit Badestrand, europäischer Fernwanderweg, Elbuferstr.
- \* Hier wohnen viele neu hinzugezogene junge Familien und Kunstschaffende, die u. a. aufgrund der guten Bahnanbindung hergezogen sind und hier Häuser erworben haben.
- \* Weitere Neuansiedelungen sind in Planung.
- \* Gästehaus am Elbestrand mit Malatelier, Klangraum und Wellnessangeboten mit traditioneller hawaiianischer Massage.
- \* Weitere private Zimmeranbieter und Ferienwohnungen direkt an der Elbe.
- \* Künstlerateliers, die im Rahmen der „Sommerakademie“ und von „Wendland hautnah“ ihre Ateliers öffnen und Kurse anbieten.
- \* **Zurzeit entsteht der „Yogini-Dome“**, ein attraktiver, kugelförmiger, ökologischer Rundbau in Holz und Lehm für Yoga, Klang und Meditationsangebote, der derzeit fertiggestellt wird und über die Kreisgrenzen hinaus Anziehung ausüben wird.
- \* KLP-Punkt zeitweise.

**Schutschur – ca. 9 km:**

\* Gartencafé mit feinstem Café und Gebäck unter alten Bäumen.

**Klein Kühren – ca. 11 km:**

\* Imbiss – Gastronomie mit weitem Blick über die Elbtalaue, Wanderreitstation

\* Campingplatz

**Neu Darchau – 13 km:**

\* **Elbfähre!!!**

\* **Gastronomie**

\* Supermarkt

\* **Fahrradverleih!!!**

\* Bankautomat

**Pro Leitstade aus Sicht der Anwohner:**

**Das Einzugsgebiet der Bahnstation Leitstade umfasst die Dörfer:**

**Leitstade**

**(Dübbelkold derzeit wohl kaum mehr, da Wege zu schlecht)**

**(Nieperfitz)**

**Sammatz**

**Darzau**

**Moislingen**

**Wietzetze**

**Bahrendorf**

**Drethem**

**Tiesmesland**

**Glienitz**

**Schutschur**

**Hier leben inzwischen immer mehr Neubürger, die aus den Metropolen aufs Land gezogen sind.**

**Das Leben in gesunder Natur und die berufliche Tätigkeit in den Metropolen zu verbinden, ist hier gut machbar. Die Anbindung an das öffentliche Bahnnetz ermöglicht es, Arbeitsplätze in Lüneburg, Hamburg oder Hannover zu behalten oder zu wählen, für Freiberufler ideal.**

**Diese glückliche Situation darf nicht leichtfertig abgewickelt werden, es ist ein ganz besonders wertvoller Standortfaktor, den die wenigsten kleinen Gemeinden heutzutage noch vorweisen können.**

**Die Berufsschüler müssen nach Lüneburg, eine Busanbindung gibt es für die vorgenannten Dörfer nicht.**

**Eine Bahnstation bedeutet Anbindung an die großen Fernverbindungsnetze und Flughäfen.**

**Der ländliche Raum wird auch mehr und mehr zum Lebensraum im Alter. Die Lebenshaltungskosten und die Lebensqualität sind hier im Ruhestand günstiger. Auch hier wird es mehr und mehr Bewegung in Richtung weg von den Metropolen geben. Viele haben schon kleine Ferienhäuser und Zweitwohnsitze in den vorgenannten Dörfern. Doch ehemalige Städter wollen auch immer gern einmal zurück in die Großstadt – Kultur, Freundeskreise, Familienverbindungen wollen gepflegt sein.**

**Die Kinder der hiesigen Bevölkerung gehen zum Studium und aus beruflichen Gründen nach der Schule meist in die Städte, sie brauchen die Bahnanbindung als Wochenendheimfahrer.**

**Die ältere Bevölkerung kann durch die Bahnanbindung noch lange mobil bleiben und Gesundheitszentren und heiltherapeutische Angebote in Hitzacker, Dannenberg oder Lüneburg wahrnehmen. Auch Kulturangebote, Konzert- und Theaterbesuche und Reisen sind dadurch noch möglich, wenn auf das eigene Auto verzichtet werden muss. Leben auf dem Land im Alter ist schwierig, wenn der Kontakt zur Außenwelt abgeschnitten wird, weil man nicht mehr Autofahren darf (ab 80 kann der Führerschein einbehalten werden, auch wenn man noch vollkommen aktiv ist).**

**Weitere Aspekte werden noch ergänzt.**

3. 2. 2017

gez. Astrid Kircher

Atelier und Gästehaus Elbengarten

Elbuferstr. 333

29490 Glienitz

[www.elbengarten.de](http://www.elbengarten.de)

Tel.: 05858 978988